St. Petrus Canisius Kirche

Streiflichter aus dem Leben in der Pfarrgemeinde

Quelle: Aufzeichnungen und Bilder von Familie Schnalle





1992: Pfarrer Kobold als Papageno in der Karnevallsbütt



1994: "Sisters Act" beim Frauenfasching



1990er: Frauenfasching im Jugendheim



1980er: Ausflug mit Kindern der katholischen Pfarrgemeinde



1980er: Ausflug - Frauenkreis mit Männern



Die "Jacob Sisters" mit Lucia, Elisabeth, Hilde und Gretel



Gemeindeausflug mit Pfarrer Bringer nach Lübbenau



1970: Marienwallfahrt der Frauen nach Lourdes



Sternsinger vor der St. Petrus Canisius Kirche

Lasst euch als lebendige Steine zu einem geistigen Haus aufbauen.
(1. Petrusbrief 2,5)

Unsere Gotteshäuser wurden zum religiösen Mittelpunkt der Pfarrgemeinde, zum Ort für die Feier der Eucharistie an Wochentagen, an Sonn- und Festtagen, eingebettet in die Festzeiten des Kirchenjahres, sowie an Marienfesten und Festen der Heiligen.
Kirche und Pfarrheim wurden zum unmittelbaren Zentrum und Zeichen des religiösen wie auch geselligen Gemeindelebens.
Aus dieser Mitte heraus kristallisierte sich im Laufe der Jahre ein bestimmter Zyklus von Feiern und Veranstaltungen, auch beeinflusst von überlieferter Volksfrömmigkeit und religiösem Brauchtum.
Durch den Dienst am Altar entstanden zunächst die Ministranten-Gruppen, später dann die Gruppen der Lektoren und Lektorinnen, der Kommunion- und Gottesdiensthelfer.

Es bilden sich schon in den ersten Jahren die Standesgruppen der Senioren, der Männer und Frauen, der Jugend und der Kinder. In den letzten Jahren kommen der Familienkreis und der Mutter-Kind-Kreis hinzu. Die stärkste Gruppe ist die “Katholische Arbeitnehmer-Bewegung” (KAB), Hohnhorst, die am 1.4.1964 gegründet wird und im Jahr 1992 80 Mitglieder (Männer und Frauen) umfasst.

Feiern und Veranstaltungen sprechen teils die ganze Gemeinde, aber auch die einzelnen Gemeindegruppen an. Die Gemeindegruppen haben zwar ihr Eigenleben, stellen sich aber immer wieder in den Dienst der ganzen Gemeinde.
Die Koordinierung übernimmt der Pfarrgemeinderat.

Kirchweihfest - Patronatsfest:
Wird jährlich gefeiert. Mit dem Kirchweihfest ist ein Gemeinde- und Kinderfest verbunden.

St. Martin - St. Nikolaus:
Seit 1965 jährlich zum 11. November erfolgt der Martinszug für die Kinder.



Jährlich zum 6. Dezember gibt es die Nikolausfeier für die Kinder und Kleinkinder.

Advent - Weihnachten:
Adventsandachten und Adventsfeiern in den Gemeindegruppen gehören mit zur langjährigen Tradition - die Senioren begehen seit 1963 alljährlich ihre Adventsfeier. Krippenspiele gehören fast immer zum Weihnachtsfest.

Andachten - Wortgottesdienste:
Kreuzwegandachten in der Fastenzeit - Maiandachten und Rosenkranzandachten gehören zur langjährigen Tradition – seit 1985 gibt es die Maiandachten in der alten Sigward-Kirche zu Idensen.

Fronleichnamsprozession:
Alljährlich, entweder auf dem Kirchengelände in Bokeloh/ Mesmerode oder in Hohnhorst im Ortsteil Scheller.

Wallfahrten der Gemeinde:
Schon seit 1950 finden die ersten Wallfahrten nach Ottbergen, Hildesheim und Werl statt. Sie wurden zu einer jahrzehntelangen Tradition. Weitere Wallfahrten waren nach Vierzehnheiligen, Altötting, Paris-Chartres, Trier, Rom, Lourdes, Padua, La Salette u.a.